

Handreichung für die Bundestagswahl - 10 Impulse zur Stärkung der Wirtschaft in Deutschland -

1. Finalisierung einer Handelsstrategie der Bundesregierung und Gründung einer Nationalen Plattform „Handel der Zukunft“

„Wir finalisieren die Handelsstrategie der Bundesregierung als Ausgangspunkt für die Arbeit einer neu zu gründenden Nationalen Arbeitsplattform ‘Handel der Zukunft’.“

2. Einheitliche Mehrwertsteuer in der Gastronomie

„Insbesondere die Gastronomie und ihre Gäste leiden unter der Inflation sowie steigenden Personal- und Energiekosten der letzten Jahre. Deshalb setzen wir uns für eine einheitliche Mehrwertsteuer von 7% für Speisen der Gastronomie ein. Restaurants sind die Wohnzimmer der Öffentlichkeit und müssen sowohl für die Betreiber wirtschaftlich rentabel sein als auch für die Menschen bezahlbar bleiben.“

3. Betriebsverfassungsgesetz modernisieren

„Wir wollen das Betriebsverfassungsgesetz umfassend modernisieren und an die Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts anpassen. Dabei sollen unter Mitwirkung von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern insbesondere die betriebliche Mitbestimmung, der Einsatz von künstlicher Intelligenz oder ähnlicher digitaler Anwendungen in den Arbeitsabläufen, sowie Dokumentationspflichten und datenschutzrechtliche Anforderungen an die zunehmend digitale Arbeitswelt angepasst und neu geregelt werden, ohne dass Arbeitnehmende dabei grundlegend in ihrer Mitbestimmung eingeschränkt und Arbeitgebende zu vielen und zu hohen bürokratischen Auflagen ausgesetzt werden.“

4. Arbeitsschutz an die Arbeitswelt 4.0 anpassen

„Wir wollen die Skalierbarkeit von Unternehmen vereinfachen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Arbeitsstättenverordnung an das digitale Zeitalter angepasst wird. So sind moderne Unternehmen, deren Geschäftsmodelle auf Digitalisierung und zu weiten Teilen mobilem Arbeiten basieren, mit unpraktikablen Anforderungen konfrontiert.“

5. Für ein Beschäftigtendatenschutzgesetz, das Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit sichert

„Wir erleben eine Ergänzung der industriellen Produktion durch datengetriebene Geschäftsmodelle und -prozesse. Deshalb muss das Beschäftigtendatenschutzgesetz an die moderne Arbeitswelt angepasst werden, um den Wirtschaftsstandort Deutschland wieder zu stärken. Künftige Regelungen müssen darauf abzielen, die Rechte der Beschäftigten zu wahren, während gleichzeitig die Agilität der Unternehmen in der digitalen Transformation nicht eingeschränkt wird.“

6. Plattformarbeiterrichtlinie effektiv implementieren

„Wir benötigen ein branchen- und europaweit einheitliches Level-Playing Field in der Plattformarbeit, damit hohe Arbeitsstandards - wie sie sich etwa im Angestelltenmodell von Lieferando finden - nicht weiterhin einen kostenintensiven Wettbewerbsnachteil mit sich bringen. Deshalb forcieren wir eine effektive nationale Implementierung der EU-Plattformarbeiterrichtlinie, damit die Arbeitnehmer- und Arbeitnehmerinnenrechte von Plattformtätigen wirksam umgesetzt werden.“

7. Algorithmisches Management als Chance sehen und europäische Standards schaffen

„Algorithmisches Management ist ein unverzichtbares Instrument, um agile und komplexe Arbeitsprozesse in Tech-Unternehmen bedarfsgerecht zu steuern. Da das algorithmische Management app- bzw. softwarebasiert funktioniert, ist es bei der Regulierung für internationale Tech-Unternehmen existenziell notwendig, einheitliche europäische Standards statt nationalstaatlicher Flickenteppiche zu schaffen. Algorithmisches Management als Chance zu begreifen und Beschäftigtendatenschutz und Informationspflichten entsprechend anzupassen, ist ein wichtiger Wettbewerbsfaktor für den deutschen Wirtschaftsstandort. Es ist nicht praktikabel für jedes Land eine eigene Applösung anzubieten.“

8. Gleiche Bedingungen für digitale Kantinen und Sachbezugsleistungen

„Personalbindung bedarf in Zeiten von mehr Home Office und Remote Work neuer Instrumente. Die Förderung einer digitalen Kantine ist die logische Konsequenz dieser Entwicklung. Deshalb setzen wir uns dafür ein, den Gesamtbetrag für digitale Essenzuschüsse ab 2025 anzuheben. Dies soll durch eine paritätische Verteilung: 4,40 Euro als steuerfreier Arbeitgeberzuschuss und 4,40 Euro als steuerpflichtiger Sachbezugswert auf Seiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.“

9. Verkehrsinfrastruktur, die Fahrräder als Wirtschaftsverkehr anerkennt und einbindet

„Geschäftsmodelle im Quick-Commerce sind gekommen, um zu bleiben - die Bevölkerung hat sich daran gewöhnt und insbesondere ältere und bewegungseingeschränkte Menschen profitieren von den neuen Angeboten. Zweiradlieferdienste müssen deshalb in die Planung des Wirtschaftsverkehrs von Städten zukünftig mit eingebunden werden.“

10. Wertschätzung von rechtmäßigen Arbeitsplätzen aller Art

„Arbeit ist der Einstieg in den Aufstieg, sichert gesamtgesellschaftlichen Wohlstand und soziale Integration. Wir setzen uns für eine stärkere gesellschaftliche Anerkennung aller Berufsgruppen entsprechend ihrer Qualifikation ein - dazu gehört für uns explizit auch die Tätigkeit von Geringqualifizierten im Niedriglohnbereich.“